

Das Stuttgarter Modell

Phasenübergreifende Module

Von der Hochschule  
in den Klassenraum

www.lehrer-bilden.schulmusiker.info



REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
Schule und Bildung

**Weitere Informationen unter:**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Projektsekretariat *Das Stuttgarter Modell*  
Bettina Röser  
Urbanstr. 25  
70182 Stuttgart

bettina.roeser@mh-stuttgart.de  
www.mh-stuttgart.de

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft



STAATLICHE HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDEN KUNST  
STUTTGART

[www.lehrer-bilden.schulmusiker.info](http://www.lehrer-bilden.schulmusiker.info)

Bitte den Anmeldecoupon auf der Rückseite ausfüllen, abtrennen und zurücksenden.

Staatliche Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Projektsekretariat *Das Stuttgarter Modell*  
Bettina Röser  
Urbanstr. 25  
70182 Stuttgart



STAATLICHE HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDEN KUNST  
STUTTGART

# Von der Hochschule in den Klassenraum

## Das Stuttgarter Modell

### Ein Gemeinschaftsprojekt

des Regierungspräsidiums Stuttgart  
des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung und  
der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

### Konzeption

Im Dialog von Schule, Hochschule und Seminar werden neue Ideen für die Aus- und Fortbildung junger Musiklehrer/innen entwickelt im Sinne einer effektiven und individualisierten Begleitung durch den gesamten Prozess der Lehrerbildung. Unsere Projektkonzeption verknüpft Kompetenzbereiche aus dem Studium der Schulmusik, dem Referendariat und dem Berufseinstieg zu einem vielfältigen und konsistenten Angebot für alle drei Gruppen. Hiervon versprechen wir uns Synergie-Effekte und eine bessere Vernetzung der drei Phasen zwischen Hochschule, Seminar und Regierungspräsidium.

### Die Projektidee: Phasendurchlässige Module

Im Rahmen des Angebotes phasendurchlässiger Module erhalten...

... **Studierende** die Gelegenheit, eine frühzeitige Anbindung der Studieninhalte an die Unterrichtspraxis zu erleben, können aufgrund ihrer Erfahrungen in den praxisbezogenen Workshops bewusster Schwerpunkte im Studium setzen und sich mit bereits im Beruf stehenden Personen austauschen.

... **ReferendarInnen** die Möglichkeit, bestehende Defizite auszugleichen und aufzuarbeiten, auch unter Anleitung spezialisierter Studierender, sie können sich mit JunglehrerInnen austauschen, die bereits voll verantwortlich im Berufsleben stehen.

... **BerufseinsteigerInnen** die Gelegenheit, bestehende Defizite, die z.T. erst im Laufe der ersten Berufsjahre ans Tageslicht kommen, auszugleichen; sie finden auf diese Weise in den ersten Jahren fachliche und auch moralische Unterstützung und werden ermutigt, ein individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen.

26.11.2010 // 14-18 Uhr und 27.11.2010 // 9-16 Uhr

#### Band in der Schulpraxis - AG und Klassenzimmer

Im Austausch über die Situation im Klassenzimmer werden die Teilnehmer an das Kursziel herangeführt, durch Band Know-How in Theorie und Praxis zu mehr Souveränität und Qualität beim Leiten einer Schul- oder Klassenband zu gelangen. Teilbereiche des Workshops sind: Technisches Bandequipment, Erstellen/Beschaffen von Notenmaterial, Spieltechniken/Stilistiken, Improvisationsmodelle.

Referenten: Wolf-Dieter Rahn (Gymnasium Rutesheim),

Michael Stauss (HMtDK Stuttgart)

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

25.02.2011 // 14-18 Uhr & 26.02.2011 // 9-16 Uhr

#### Neue Medien: Arrangieren für Klassenorchester mit der Notationssoftware Sibelius

Vom schnellen Aufzeichnen musikalischer Ideen bis hin zur Erstellung kompletter Orchesterpartituren in professioneller Qualität werden im Rahmen dieses Workshops ausgewählte Funktionen vermittelt, die das Arrangieren unterschiedlicher Besetzungen und die Vorbereitung des Musikunterrichts erleichtern. Schulmusiker Frank Schlichter wird gemeinsam mit Frank Heckel, Filmkomponist und Autor des Praxisbuch Sibelius, die schulspezifischen Einsatzmöglichkeiten des Programms vorstellen.

Referenten: Frank Heckel, Komponist und Autor, Frankfurt/M.

Frank Schlichter, Hölderlin-Gymnasium, Nürtingen

Ort: Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Stuttgart

15.04.2011 // 14-18 Uhr und 16.04.2011 // 9-16 Uhr

#### Methodik des Klassenmusizierens

Nach Einführung in verschiedene Formen und Modelle des Klassenmusizierens werden im anschließenden Praxisteil vielfältige Einsatzmöglichkeiten eines gemischten Klassenorchesters in verschiedenen Altersstufen vorgestellt und mit einem Schüler-Klassenorchester erprobt. Bausteine des Workshops sind u.a. organisatorische Tipps für einen geordneten Ablauf des Klassenmusizierens, Erstellen/Beschaffen von Notenmaterial, Erproben ausgewählter Arrangements, Improvisation und Vermittlung musiktheoretischer Inhalte durch eigenes Erfinden und Musizieren.

Referenten: Andrea Amann, Gereon Müller (Eberhard-Ludwigs-Gym., Stuttgart)

Ort: Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, Stuttgart

01.07.2011 // 14-18 Uhr und 02.07.2011 // 9-16 Uhr

#### Schulpraktisches Klavierspiel

Anhand von ausgewählten Stücken aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz werden über Koordinationsübungen stilgerechte Begleitmuster in verschiedenen Schwierigkeitsstufen erarbeitet. Diese alltagstauglichen Begleitmodelle vom reinen Pattern bis zum Spiel mit integrierter Melodie sind auf viele andere Songs übertragbar und bieten einen Ideenfundus an fetzigen Grooves für eine motivierende und souveräne Begleitung.

Referenten: Harald Lierhammer (HMtDK Stuttgart) und Kollegen

Ort: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgenden Workshops an:

- 26./27. November 2010  
Band in der Schulpraxis - AG und Klassenzimmer
- 25./26. Februar 2011  
Neue Medien - Arrangieren für Klassenorchester
- 15./16. April 2011  
Methodik des Klassenmusizierens
- 1./2. Juli 2011  
Schulpraktisches Klavierspiel

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Tätigkeitsbereich, Gymnasium/Institution

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung zum gewünschten Workshop erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.